

Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in NRW e.V.

Datum: 07.06.2005

Ort: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Königswall 18

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Herr Mengel eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt alle erschienenen Mitglieder und fragt, ob gegen Form und Frist der Einladung Bedenken erhoben werden. Das ist nicht der Fall. Ebenso wird keine Veränderung der mit der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung gewünscht. Nach Umlauf der Anwesenheitsliste stellt Herr Mengel fest, dass 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 2:

Herr Mengel bietet der Mitgliederversammlung an neben dem Protokoll der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung auch das Protokoll der 4. Mitgliederversammlung zu verlesen. Die Mitgliederversammlung verzichtet jedoch auf den Vortrag des Protokolls der 4. Mitgliederversammlung. Nach Verlesung des Protokolls der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung ergeben sich keine Einwände und das Protokoll der Mitgliederversammlung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

In seinem Rechenschaftsbericht spricht Herr Mengel zunächst die Tatsache an, dass es im Berichtszeitraum keinen LAG-Info Brief gegeben hat und erklärt den Anwesenden dies damit, dass der schuleigene PC und Drucker leider defekt waren und die LAG ohne Vorstandsbeschluss kein eigenes Ersatzgerät anschaffen konnte. Mittlerweile ist – wie die Einladungsbriefe zur Mitgliederversammlung zeigen – die LAG im Besitz eines eigenen PCs und Druckers, so dass die Handlungsfähigkeit der Geschäftsstelle auch in dieser Hinsicht wieder gewährleistet ist. Da ein wesentlicher Teil seines Rechenschaftsberichts die Darstellung der Arbeit der LAG im Zusammenhang mit der Initiative „Schule und Bibliothek werden Bildungspartner in NRW“ sein wird, schlägt der erste Vorsitzende vor, diesen Teil im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 8 darzulegen. Ausdrücklich dankt der Vorsitzende der zweiten Vorsitzenden Frau Christiane Goldmann für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen LAG-Flyers.

Die zweite Vorsitzende, Frau Goldmann, erläutert das Zustandekommen des neuen Flyers und stellt diesen der Versammlung vor.

Herr Wirth berichtet über den Kassenstand der Landesarbeitsgemeinschaft – siehe Anlage.

TOP 4:

Eine Aussprache über die Berichte wird nicht gewünscht.

TOP 5:

Herr Hünting berichtet als einer der beiden Kassenprüfer, dass die Kasse von ihm am 14.05.2005 geprüft wurde und dass die Prüfung keinerlei Grund zur Beanstandung gegeben habe. Er dankt dem Rechnungsführer für die sorgfältige Kassenführung.

TOP 6:

Herr Hünting als Kassenprüfer stellt den Antrag, die Versammlung möge dem Rechnungsführer und dem Vorstand Entlastung erteilen. Der Antrag wird einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 7:

Auf Vorschlag des Vorstandes beschließt die Mitgliederversammlung den Jahresbeitrag für das Jahr 2006 in der Höhe des derzeitigen Beitrags zu belassen (Institutionen: 20,-- Euro, Privatpersonen: 10,-- Euro).

TOP 8:

Herr Mengel berichtet von der mehr als einjährigen Vorarbeit im Arbeitskreis „Schule und Bibliothek“ im Medienzentrum Rheinland, Düsseldorf, an der die LAG in der Person des ersten Vorsitzenden regelmäßig teilgenommen hat. Formales Ergebnis dieser Arbeit ist die unter dem Titel „Bibliotheken und Schulen werden Bildungspartner in NRW“ verabschiedete „Gemeinsame Erklärung“ der Ministerien „Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport“, „Schule, Jugend und Kinder“ sowie der Kommunalen Spitzenverbände NRW, die einen Zielkatalog von zunächst 5 Jahren enthält. Sowohl diese gemeinsame Erklärung als auch die anschließende Presseerklärung der beiden Ministerien und der Kommunalen Spitzenverbände NRW werden ins Internet auf die Homepage der LAG eingestellt.

Herr Mengel bittet eindringlich darum, dass die Schulbibliotheken die mit dieser Initiative der Landesregierung sich eröffnende Chance nutzen und die Schulbibliotheken sich intensiv in diese Initiative einbringen. Modelle der Kooperation sollen in der LAG vorgestellt und diskutiert werden.

TOP 9:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass sich die LAG im Rahmen dieser Initiative im Bereich Fortbildung sowohl in der Zusammenarbeit von Bibliothekarinnen/Bibliothekaren und Lehrerinnen/Lehrern als auch „Schulbibliothek als unterrichtlicher Lernort“ und „Leseförderung“ engagiert und Fortbildungen in diesen Bereichen selbst anbietet.

Die LAG beschließt ebenfalls einstimmig im Jahr 2006 den 4. nordrheinwestfälischen Schulbibliothekstag durchzuführen. Veranstaltungsort wird Essen sein.

TOP 10:

Herr Bever erläutert die näheren Umstände, die dazu führten, dass sich in der Vergangenheit die LAG auf ihrer Homepage nicht in wünschenswerter Weise präsentierte. Er appelliert an die Mitglieder ihm Materialien zur Verfügung zu stellen. Die LAG beschließt, dass sich nach Möglichkeit monatlich eine Schulbibliothek auf unserer Homepage vorstellt.

TOP 11:

Herr Thon hält einen kurzen Power-Point-Vortrag zum Thema „Die Schulbibliothek und ihre Möglichkeiten der individuellen Förderung“. Herr Thon stellt in Aussicht, diesen Vortrag in absehbarer Zeit auf die Web-Side der LAG zu stellen.

Weitere Wortmeldungen unter Punkt „Verschiedenes“ werden nicht gewünscht.

Herr Mengel beendet die Mitgliederversammlung um 12.15 Uhr.

Dortmund, den 07.06.2005

